



> Hochschule für Musik... > Fachrichtung Opernko...

INFORMATIONEN ZUM STUDIUM IM FACH OPERNKORREPITITION

Die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar gehört zu den wenigen deutschen Musikhochschulen, die das Fach Opernkorrepitition als eigenständigen Hauptfachstudiengang anbieten. Traditionen reichen bis in die siebziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts zurück, als sich diese Fachrichtung besonders an ostdeutschen Musikhochschulen etablierte.

Ziel des Studiums sind berufsqualifizierende Abschlüsse für eine Tätigkeit als Korrepetitorin bzw. Korrepetitor an Musiktheatern sowie artverwandten Einrichtungen. Schwerpunkt in der Hauptfachausbildung ist deshalb die Opern- bzw. Musiktheater-Literatur. Eigenständige Hauptfachstudiengänge für instrumentale bzw. Ballett-Korrepitition werden an der Musikhochschule in Weimar nicht angeboten.

Die Opernkorrepititions-Ausbildung an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar ist eng verbunden mit der Ausbildung im Fach Dirigieren. Dies geht zurück auf die Traditionen des deutschen Musiktheaters, in welchem die Tätigkeit des Korrepetierens wesentlicher Bestandteil und wichtige Grundlage für den Kapellmeisterberuf war und ist. Häufig beginnen angehende Dirigenten eine Kapellmeisterlaufbahn als Korrepetitoren. Umgekehrt ist es möglich, dass hervorragende Korrepetitoren im Laufe ihres Studiums oder in den ersten Berufsjahren ihre dirigentische Begabung entdecken und entwickeln. Ein Wechsel vom Hauptfach Korrepitition zum Hauptfach Dirigieren (wahlweise mit den Schwerpunkten Orchester- bzw. Chordirigieren) ist bei entsprechenden Voraussetzungen und bestandener Übertrittsprüfung möglich.

Das Studium im Fach Opernkorrepitition ist ein künstlerischer Studiengang und endet mit dem Erwerb des Bachelor- oder Mastergrades.

Das Hauptfach Opernkorrepitition wird an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar zur Zeit von den Professoren Ulrich Vogel und Hans-Christian Steinhöfel unterrichtet.